

Infektionsschutz in der Luftfahrt

Informationen für Bodenverkehrsdienste und den Technikbereich



Flughäfen sind Drehscheiben im Personen- und Güterverkehr. Aus den zahlreichen Kontakten der Beschäftigten untereinander – und in manchen Bereichen auch mit Fluggästen – können sich während der Corona-Pandemie Infektionsrisiken ergeben. Durch intelligente Arbeitsorganisation und das Einhalten von Grundregeln des Infektionsschutzes lässt sich die Arbeit der Bodenverkehrsdienste und Technikbereiche dennoch sicher gestalten.

Arbeiten kontaktarm organisieren

- Um direkte Kontakte zu reduzieren, hat es sich bewährt, versetzte Anfangszeitpunkte einzuführen bzw. Teams zeitlich versetzt beginnen zu lassen. Es kann darüber hinaus sinnvoll sein, Teams in kleinere Gruppen aufzuteilen.
- Achten Sie bei der Aufstellung von Schichtplänen darauf, möglichst dauerhaft dieselben Personen zu gemeinsamen Schichten einzuteilen. Damit reduzieren Sie die Kontaktmöglichkeiten innerhalb der Belegschaft und sorgen dafür, dass infizierte Beschäftigte nur eine begrenzte Anzahl Mitarbeitende anstecken können.
- Die Beschäftigten sollen das Betriebsgelände erst kurz vor Arbeitsbeginn betreten und danach unmittelbar verlassen. Das Zusammentreffen mehrerer Teams soll wirksam vermieden werden.

- Die Größe aller Räume muss so ausgelegt sein, dass für jede Person die sich gleichzeitig mit anderen darin befindet mindestens 10 m² verfügbar ist. Stellen Sie zudem eine gründliche Durchlüftung sicher. Eine Festlegung zum richtigen Lüften schafft Gewissheit und vermeidet Konflikte.
- Die Sitzplatzkapazitäten in Kantinen und Pausenräumen sollen soweit reduziert oder das Raumangebot so vergrößert werden, dass Abstandsvorgaben eingehalten werden können. Vor der Essensausgabe, an Kassen etc. sollen Abstandsmarken angebracht werden. Das Cateringkonzept soll an die Situation angepasst werden.
- Wird in Schichten gearbeitet, soll der Zugang zu Umkleide- und Waschräumen so geregelt sein, dass sich Mitarbeitende verschiedener Schichten nicht begegnen.

Infektionsschutz bei der Passagierabfertigung

- Beim Check-in oder an Informationsschaltern ist ein Kontaktschutz für Mitarbeitende sinnvoll, z. B. durch Anbringen von Abtrennungen. Der obere Rand der Abtrennung muss für Steharbeitsplätze sowie bei Sitzarbeitsplätzen mit stehenden Kunden mind. 2,00 m über dem Boden, für Sitzarbeitsplätze mind. 1,50 m über dem Boden enden. Die Abtrennungen sollen regelmäßig mit fettlöslichen Reinigungsmitteln gereinigt werden, am besten mehrmals täglich und auf jeden Fall bei jedem Schichtwechsel. Es soll nur ein Passagier pro abgefertigte Partei direkt an den Check-in-Schalter treten.
- Geben sie dem Personal an den Check-in-Schaltern, aber auch in der Gepäckabfertigung, regelmäßige Gelegenheit zur Handhygiene. Stellen Sie erforderlichenfalls Reinigungs- und Desinfektionsmittel direkt am Arbeitsplatz zur Verfügung.

- Passagiere, die aus Gebieten ankommen, für die eine Reisewarnung existiert, müssen gemäß den Vorgaben des zuständigen Gesundheitsamtes abgefertigt werden.

Generell gilt: Mund-Nasenschutz tragen!

- Bei Arbeiten im Ground-Handling oder in der Technik, bei denen der Mindestabstand von 1,50 m nicht zuverlässig eingehalten werden kann, müssen die Beschäftigten mindestens medizinische Gesichtsmasken tragen, sofern keine anderen Schutzmaßnahmen (z. B. Kontaktschutz) verfügbar sind.

Regeln für Ausrüstung und Fahrzeuge

- Arbeitskleidung, Werkzeug und andere Ausrüstung soll möglichst personenbezogen ausgegeben werden. Ist dies nicht zu gewährleisten, müssen die Gegenstände regelmäßig gewaschen bzw. gereinigt werden. Als Reinigungsmittel kann fettlösender Haushaltsreiniger verwendet werden, z. B. eine milde Seifenlauge oder ein haushaltsübliches Spülmittel.
- Fahrzeuge, die von mehreren Beschäftigten abwechselnd gefahren werden, sollen vor der Übergabe wie folgt gereinigt werden: Bedienelemente, Griffe und sonstige

Kontaktflächen gründlich mit fettlösenden Haushaltsreinigern reinigen. Mit Reiniger oder Seifenlauge getränkte Einmaltücher sind dazu geeignet. Eine zusätzliche Oberflächendesinfektion sollte nur von eingewiesenem Fachpersonal durchgeführt werden.

Handhabung von Gepäck und Luftfracht

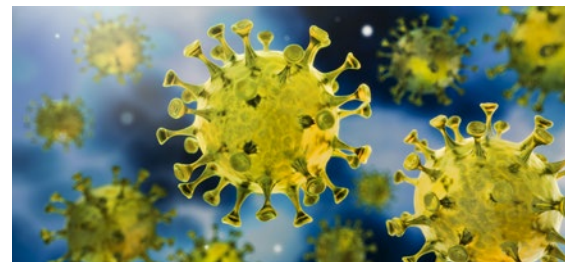
- Bislang sind keine Fälle bekannt, bei denen es zu einer Infektion durch Berühren von Transportverpackungen, Waren oder Gepäckstücken gekommen ist. Dennoch ist eine Übertragung des Virus durch eine Schmierinfektion möglich. Aus diesem Grund soll eine ausgeprägte Handhygiene eingehalten werden. Wenn Arbeitshandschuhe getragen werden, müssen diese regelmäßig desinfiziert oder ausgetauscht werden. Auf keinen Fall mit Handschuhen ins Gesicht fassen.

Bei Erkrankung der Beschäftigten

- Wenn Beschäftigte Symptome wie Fieber, Husten und Atemnot entwickeln, müssen sie das Betriebsgelände umgehend verlassen und zuhause bleiben. Die Betroffenen sollen sich schnellstmöglich – zunächst telefonisch – zur Abklärung an einen behandelnden Arzt oder eine behandelnde Ärztin wenden.

BG Verkehr
Geschäftsbereich Prävention
Ottenser Hauptstraße 54
22765 Hamburg

Tel.: +49 40 3980-0
Fax.: +49 49 3980-1999
E-Mail: praevention@bg-verkehr.de



Kurz gefragt

An welche Empfehlungen zum Infektionsschutz sollen sich Unternehmen halten?
Auch für die bei der BG Verkehr Versicherten gelten die Vorschriften der Bundesländer und gegebenenfalls der Kommunen. Zu beachten sind zudem der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard, die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel und die SARS-CoV-2 Arbeitsschutzverordnung des BMAS sowie deren branchenbezogene Konkretisierungen durch die BG Verkehr. Im Arbeitsalltag sind Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit kompetente Ansprechpersonen.

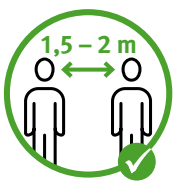
Aktuelle Infos der BG Verkehr
Branchenspezifische Regeln und Hinweise:

www.bg-verkehr.de/coronavirus

Medien der DGUV (kostenfrei)
[Flyer: Coronavirus SARS-CoV-2 – Verdachts-/Erkrankungsfälle im Betrieb](#)
[Plakat: Coronavirus – Allgemeine Schutzmaßnahmen](#)

Weitere Informationen
www.bmas.de
www.rki.de
www.infektionsschutz.de

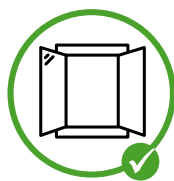
Allgemeine Schutzmaßnahmen



Abstand halten!



Maske tragen!



Regelmäßig lüften!



Gründlich Hände waschen!